Der Löwe auf dem Laufband : wie wilde Tiere in die Werbung kommen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **11 (2004)**

Heft 16

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

tierfotografie **Der Löwe auf dem Laufband – wie wilde Tiere in die Werbung kommen**

Was macht ein Fotograf, wenn er für die Werbekampagne einer namhaften Bank Löwen fotografieren muss? Kauft er sich ein Zoo- oder Zirkusbillett oder gar ein Flugbillett in die Serengeti? Riskiert er Kopf und Kragen? Ein französisches Studio hat sich auf Tierfotografie spezialisiert.

Peter Hebeisen, Fotograf aus Zürich, hatte von der Bank Leu, bzw. von der Agentur Matter und Partner den Auftrag zu einem Shooting mit Tieren erhalten – Löwen natürlich. Für einen Auftrag dieser Art gibt es die ideale Location: In Frankreich, 200 km südlich von Paris, in der Nähe des verschlafenen Dörfchens Sainte Montaine liegt das «Jacana Wildlife-Studio» (*http://www.wild-studio.com*). Dort können Fotosessions mit wilden Tieren durchgeführt werden. Das Studio beherbergt alle erdenklichen Tierarten: Grosskatzen wie Löwen, Tiger, Pumas und Leoparden, Vögel wie Beos, Papageien, Staren, Raben, Elstern, Geier, diverse Arten von Adlern, Flamingos, Strausse und Seemöwen. Sogar Fische sind im Angebot: Haifische und tropische Fische tummeln sich in Aquarien (für Walfische reicht leider die Grösse des Beckens nicht aus). Weiter findet man Schlangen, Füchse, Affen, Leguane und sogar exotische Schmetterlinge.

Trainerin Melanie mit Löwe Simba, den sie selbst mit der Flasche aufgezogen hat.

Nala, das Löwenweibchen, springt von einem Podest in ein flaches Becken mit Wasser – Werbeaufnahme für die Bank Leu.

Wissenschaftler und Fotograf

Der Besitzer des Studios, Jean-Philippe Varin ist Wissenschaftler und hat selber ein Buch über die Tierfotografie geschrieben. Ausserdem hat er verschiedene Techniken selbst entwickelt, wie eine Box, durch die Vögel fliegen können und dann mehrere Kameras nebeneinander per Lichtschranke auslösen. Sein Studio verfügt über die perfekte Ausstattung und hat schon manchen Bildern in der Werbung oder für den Film gedient. So wurde auch Meister Petz des bekannten Kinofilms «Der Bär» in Jacana trainiert. Bei Bedarf steht Varin gerne den Fotografen mit seinem Know-how zur Seite, ansonsten ist freies Schaffen möglich.

15'000 Franken im Tag

Das Fotoshooting für die Aufnahmen des Löwen für die Bank Leu sollte eine Woche dauern. Ein Tag Studiomiete inklusive Tier und Dompteur kostet pauschal rund 15'000 Franken! Als Ausrüstung standen Mittelformatkameras zur Verfügung, die zur sofortigen Bildkontrolle mit Digitalrückteilen bestückt waren. Zum Einsatz kam unter anderem der Sinarback 54 m auf einer Rollei 6008 AF – Autofokus ist für Tierfotografie praktisch unabdingbar.

Porträt in Bewegung

Fotograf Hebeisen's Konzeption bestand darin, den Löwen unter anderem in Bewegung aus der Nähe zu fotografieren. Aus diesem Grund musste sich der Löwe auf einem Laufband fortbewegen. Der Fotograf, die Assistenten und die gesamte Ausrüstung wie Computer, Bildschirm, Kameras und Digitalbacks befanden sich in einem grossen Käfig mit verstellbaren Öffnungen um ungefährdet in die unmittelbare Nähe des Tiers zu gelangen.

Treten an Ort

Der Löwe Simba wurde in einem fahrbahren Käfig auf das Set gerollt und auf das Laufband gelockt. Mit dem Einschalten des Bandes begann Simba zu trotten, gelockt von einem Fleischstück an einer Stange. Löwen sind Kurzstreckenjäger: Nach ein paar Minuten wurde das Männchen müde und legte sich auf das Band um auszuruhen. Die Gelegenheit ergab sich so, Aufnahmen mit liegendem Löwen zu schiessen. Damit die Bilder dynamisch wirkten, lieferte eine Windmaschine eine steife Brise. Leo, der nächste Löwenmann erwies sich als wilder, aggressiver Zeitgenosse von eindrücklicher Grösse und wilder Mähne. Leos Aufgabe: Brüllen und Zähne fletschen, was er problemlos bewältigte.

Der Löwe auf dem Laufband – einmal lief dieses zu schnell und Simba fiel verdutzt hinten hinunter.

Am letzten Shootingtag wollte Hebeisen in der Manege zwei Löwen ablichten. Eine Aufgabe für Löwe Simba und Nala, eine Löwin. Die zwei Raubkatzen, die sich auch das Gehege teilen, wurden miteinander auf das Podest kommandiert und abgesehen von einem gehässigen Biss durch Nala in Simbas Flanke lief das Shooting ohne Probleme ab.

Photokina news

Leaf Aptus 17 und 22

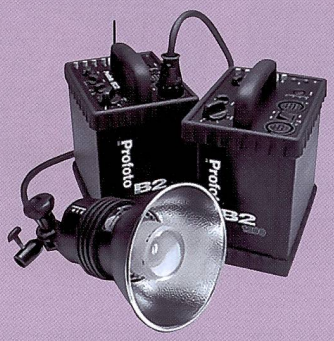
- ➜ schnellstes Back mit 1,2 sec/Bild
- ➜ grosser LCD-Display mit Touch Screen
- ➜ CompactFlash Card und 20 GB Magazin

Mamiya ZD

- ➜ Weltrekord: 22 Megapixel SLR Kamera
- ➜ über 30 verschiedene Wechselobjektive
- ➜ Qualität auf höchstem Niveau

Nikon D2X

- ➜ 12,4 Megapixel im DX-Format
- ➜ bis zu 8 Bilder pro Sekunde
- ➜ grosser Monitor und perfektes Handling



Profoto Akku-Generator Pro-B2

- ➜ schnellster Akku-Generator der Welt
- ➜ mehr als 200 Blitze bei voller Leistung
- ➜ 250 Watt Einstellicht

Sony Fotodrucker UP-DR150

- ➜ schnellster Thermodrucker der Welt
- ➜ 8 Sekunden pro Bild (10 x 15 cm)
- ➜ vier verschiedene Formate bis 15 x 20 cm

Buttwil

Galizstrasse 11-13
Postfach
CH-5632 Buttwil
T 056 675 70 10
F 056 675 70 11

Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7
Postfach
CH-3063 Ittigen-Bern
T 031 922 00 22
F 031 921 53 25

www.graphicart.ch
info@graphicart.ch

Leaf Aptus 17 und 22
Mamiya ZD
Nikon D2X
Sony Fotodrucker UP-DR150
Profoto Akku-Generator Pro-B2

GraphicArt by [redacted]